

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen und Bremen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Agrarmeteorologische Beratungs- und Forschungsstelle Quickborn

Bezugspreis jährlich 30.- DM
zuzüglich Porto
ISSN 0344-0397

Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung gestattet

Heinrich-Hertz-Straße 20
2085 Quickborn
Telefon: (04106)2037/38

Jahrgang: 15

Woche: 18.11. bis 24.11.1991

Nummer: 47

Witterung und Pflanzenentwicklung

Überblick und Auswirkungen auf die Landwirtschaft:

Ein Tief über Mitteleuropa verursachte in der 1. Wochenhälfte vor allem im südwestlichen Niedersachsen ergiebige Niederschläge. Um die Wochenmitte wurde ein Hochdruckkeil wirksam, mit dem vorübergehend Kaltluft aus Nordosten herangeführt wurde. In der Nacht zum 21.11. sanken die Temperaturen (2 m Höhe) in klarer Nacht gebietlich unter $-6\text{ }^{\circ}\text{C}$, in Erdbodennähe (5 cm) bis $-10\text{ }^{\circ}\text{C}$. Das Tagesmittel der Lufttemperatur blieb unter Null. Auch in der Folgenacht wurden nochmals mäßige Luftfröste registriert. Als Folge war die obere Bodenschicht (5 - 10 cm Tiefe) gebietlich in den Morgenstunden, örtlich (Soltau) auch ganztägig gefroren. Nachfolgende Milderung mit Tagesmitteltemperaturen über $5\text{ }^{\circ}\text{C}$ bewirkte jedoch wieder eine Lockerung der Vegetationsruhe. In der nun südwestlichen Strömung streiften Tiefausläufer vor allem Schleswig-Holstein. Die Niederschläge blieben gering. Die Wochensumme blieb größtenteils unter 5 mm. Im östlichen Niedersachsen liegt die Bodenfeuchte unter Gras weiterhin nur bei 50 - 60 % n. K., auch in den südöstlichen Gebieten Schleswig-Holsteins ist Sättigung unter Gras nicht überall erreicht. Im übrigen Bereich blieben die Böden durchweg unbefahrbar. Die Zuckerrübenernte ist inzwischen größtenteils abgeschlossen. Wo noch Zwischenlagerung am Feldrand notwendig war, mußten die Rüben gegen Frost abgedeckt werden. Bei Grünland wurde empfohlen, den Besatz mit Tipulalarven festzustellen. Kritischer Befall ist bisher nicht bekannt.

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorl. Wochenmittel/-summen)

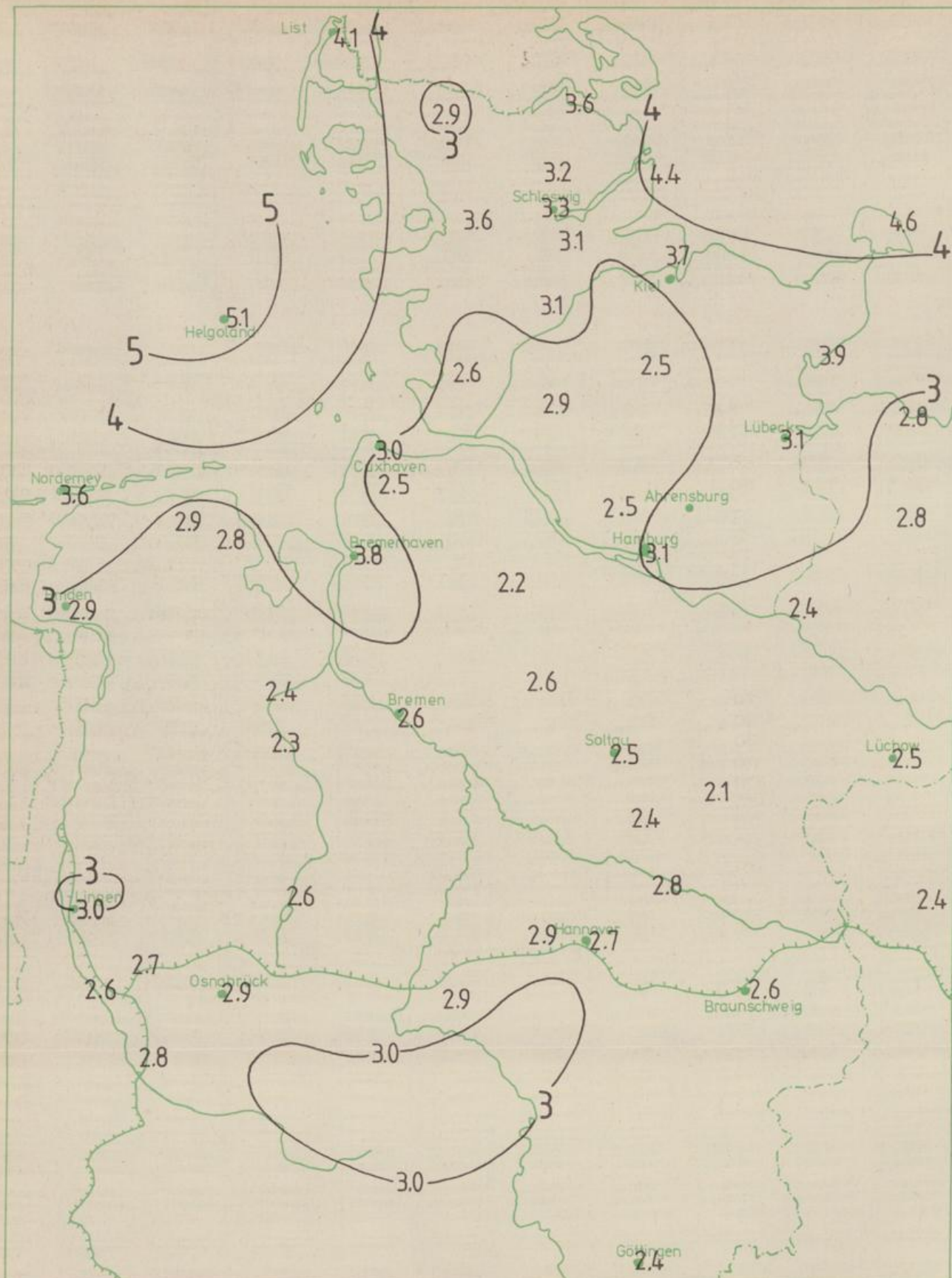
	Tm*	Abw.	Sonne		RR	Abw.	E-Min**	Bodentemp. °C***	
	°C	K	Std.	%	mm	mm	°C	5 cm (Min/Max)	
Leck	2.9	-1.3	6.9	76	3.2	-14	-10	-	-
Schwesing	3.6	-.5	10.5	112	1.7	-14	-8	-	-
Schleswig	3.3	-.7	11.8	115	1.1	-18	-5	0.2	6.0
Kiel	3.7	-	7.7	-	2.6	-	-4	2.0	6.2
Lübeck	3.1	-	4.8	-	7.2	-	-9	0.7	5.4
Quickborn	2.5	-1.2	8.5	84	1.2	-14	-8	0.3	5.3
Cuxhaven	3.0	-1.8	9.3	84	1.1	-13	-3	0.2	5.6
Bremerhaven	2.8	-1.9	9.1	90	4.2	-9	-4	-	-
Emden	2.9	-1.9	3.5	38	5.3	-9	-4	0.8	5.3
Bremen	2.6	-1.7	7.0	64	8.2	-4	-8	0.5	4.5
Oldenburg	2.4	-2.0	4.1	40	5.8	-8	-8	-0.4	5.0
Lingen	3.0	-1.7	2.5	23	21.5	8	-2	1.8	4.7
Osnabrück	2.9	-1.4	7.0	62	27.3	12	-6	-	-
Soltau	2.5	-1.0	6.8	69	4.8	-10	-5	-0.7	4.3
Lüchow	2.5	-1.2	9.9	88	2.5	-8	-7	0.3/	-
Hannover	2.7	-1.2	7.9	77	3.1	-7	-7	0.4	4.6
Braunschweig	2.6	-1.3	7.9	75	4.1	-7	-8	-0.1	4.1
Göttingen	2.4	-1.3	11.9	112	9.9	2	-7	0.9	4.8

* Tagesmittel d. Lufttemperatur, ** tiefstes Erdbodenminimum,

*** Tagesmittel d. Bodentemperatur

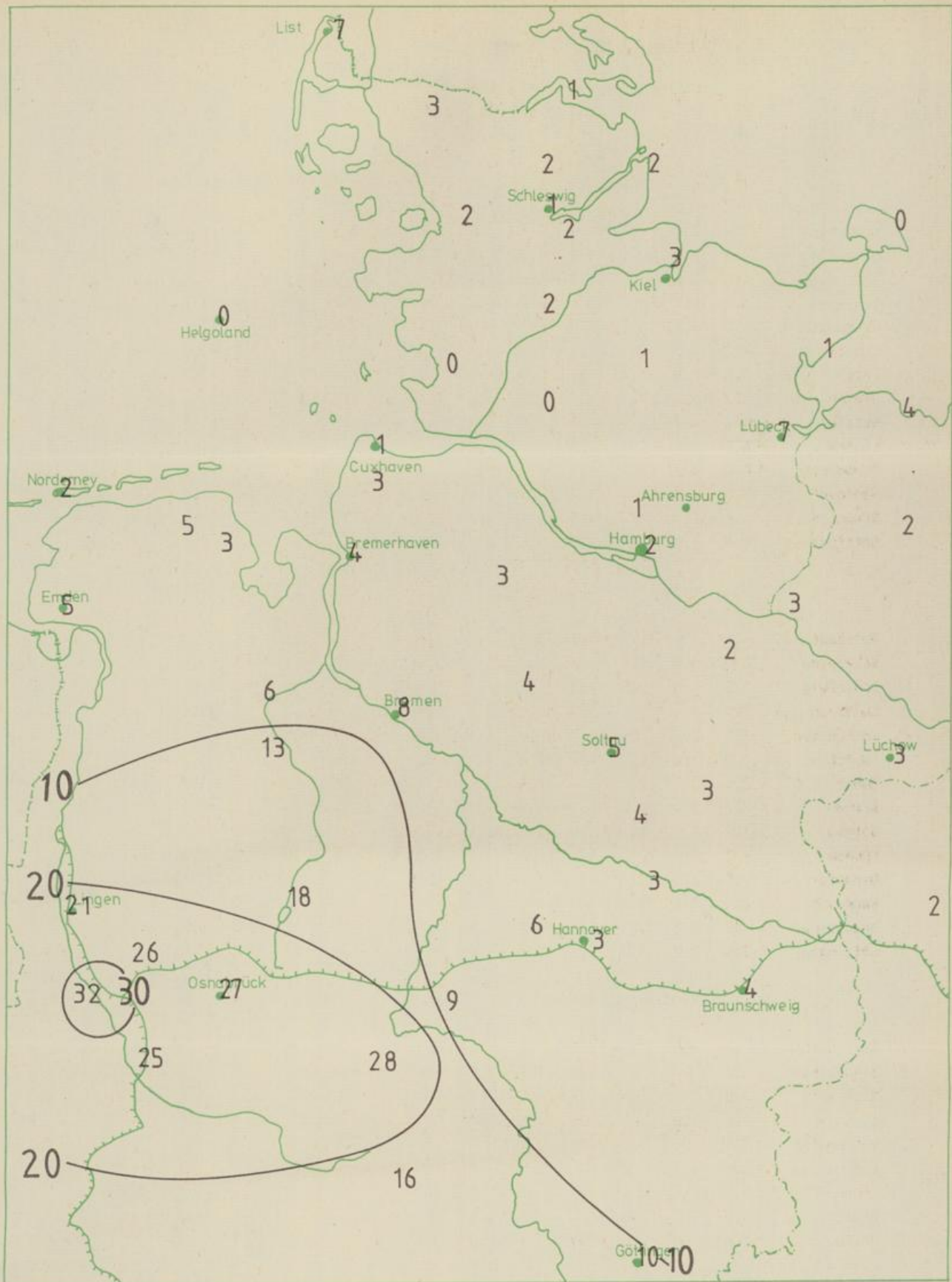
Ausblick:

Gelegentlich etwas Regen, Temperaturen um den Normalwert, überwiegend frostfrei.



Wochenmittel der Lufttemperatur in °C
vom 18.11. bis 24.11.1991

Die Berichtswoche fiel in Niedersachsen bis 2 K, in Schleswig-Holstein um 1 K zu kalt aus. Nur im nördlichen Schleswig-Holstein überschritt die Sonnenscheindauer das Wochensoll, im südwestl. Niedersachsen hingegen wurden nur 23 % erreicht.



Wochensummen des Niederschlags in mm
vom 18.11. bis 24.11.1991

Die Berichtswoche blieb vergleichsweise trocken (Ausnahme: südwestl. Niedersachsen). Die notwendige Auffüllung der Böden im östlichen Niedersachsen steht immer noch aus.

Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 18.11. bis 24.11.91

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Quickborn	3.9	4.7	4.0	4.0	2.7	6.0	8.0	2.6	3.6	1.0	-2.0	1.7	5.3	5.4
Schwesing	4.8	4.6	2.0	1.2	6.6	7.7	7.0	3.7	3.4	.5	-.7	5.2	6.6	6.5
Schleswig	4.9	4.4	3.2	2.3	5.0	7.3	7.1	4.1	3.2	.1	-1.0	3.6	6.2	6.6
Cuxhaven	4.1	5.0	4.0	2.4	3.4	6.4	7.2	3.2	4.0	1.0	-1.2	2.7	6.0	5.6
Neumünster	4.9	4.8	3.3	3.4	2.1	6.0	7.1	2.9	3.3	-.3	-1.4	1.8	5.3	6.0
Lübeck	4.2	4.5	5.1	5.0	2.5	6.2	6.1	2.9	3.7	3.3	-1.4	2.0	5.7	5.6
Emden	3.3	5.0	3.2	.6	3.8	6.2	7.0	2.8	3.5	1.8	-1.5	2.9	5.3	5.2
Bremen	4.0	5.3	4.2	3.5	2.0	6.0	7.2	2.9	3.8	2.3	-2.4	1.7	4.7	5.0
Soltau	3.7	4.4	4.5	4.9	1.6	4.9	4.4	2.3	3.7	3.4	-1.3	.7	4.4	4.1
Lüchow	4.7	4.4	4.8	4.3	2.7	5.2	6.5	2.7	3.4	3.0	-1.1	.9	4.7	3.6
Osnabrück	4.6	3.3	3.3	4.3	2.9	5.2	5.0	3.8	3.6	2.9	-.4	1.5	4.6	4.0
Hannover	5.0	4.0	4.4	2.3	4.0	5.4	6.0	3.3	3.6	3.8	-1.8	1.4	4.9	3.9
Braunschw.	4.8	4.4	4.7	3.7	3.4	4.7	6.7	3.0	3.7	3.7	-.8	.3	4.1	4.0
Göttingen	4.8	6.3	4.0	2.8	3.6	2.7	1.0	3.8	5.4	3.7	-.6	-.3	2.3	2.4
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Quickborn	-.4	2.4	2.5	-5.2	-3.3	2.0	3.7	.0	.0	1.2	7.3	.0	.0	.0
Schwesing	2.0	3.3	.2	-4.7	-1.3	6.6	5.5	.0	1.5	6.1	2.9	.0	.0	.0
Schleswig	3.3	3.6	.5	-3.3	-1.4	4.2	5.5	.0	.8	4.4	6.6	.0	.0	.0
Cuxhaven	-1.9	3.2	1.8	-1.4	-2.6	3.3	5.5	.2	.0	3.9	5.1	.0	.0	.1
Neumünster	-1.0	2.3	.6	-4.8	-2.0	1.9	4.9	.0	.1	3.7	7.4	.0	.0	.0
Lübeck	1.0	1.8	3.1	-4.9	-2.5	2.5	4.4	.0	.0	.7	4.1	.0	.0	.0
Emden	2.0	3.0	2.1	-1.6	-1.8	3.8	4.8	.0	.9	.9	1.7	.0	.0	.0
Bremen	-2.2	3.0	2.9	-5.3	-5.2	1.9	2.6	.0	.0	.3	6.7	.0	.0	.0
Soltau	-1.5	2.1	3.5	-3.0	-3.7	1.3	4.7	.0	.0	.0	6.8	.0	.0	.0
Lüchow	-.2	1.2	3.6	-3.2	-4.6	1.9	5.0	.6	.0	.0	8.0	1.3	.0	.0
Osnabrück	-.5	4.4	1.7	-.6	-3.4	1.7	4.0	.0	.0	.0	6.6	.2	.0	.2
Hannover	-2.7	3.0	3.0	-2.9	-4.1	2.0	5.0	.0	.0	.0	5.3	2.6	.0	.0
Braunschw.	-.8	3.7	3.0	-2.1	-4.0	1.3	3.7	.3	.0	.0	3.8	2.4	.0	1.4
Göttingen	-2.0	4.0	3.0	.3	-5.2	.4	2.9	.2	.0	.0	2.3	5.4	.0	4.0
	Niederschlag in mm							Verdunstung in mm						
Quickborn	.2	.0	.	.	.9	.1	.	.5	.4	.4	.7	.1	.1	.3
Schwesing	.0	.	.	.0	1.2	.5	.0	.2	.3	.3	.3	.1	.1	.3
Schleswig	.0	.	.	.1	.8	.2	.	.2	.4	.3	.3	.0	.0	.2
Cuxhaven	.6	.0	.	.0	.5	.	.	.3	.3	.3	.4	.0	.0	.2
Neumünster	.1	.	.	.	.4	.	.	.3	.4	.2	.6	.1	.1	.2
Lübeck	.	4.1	.0	.	2.9	.2	.	.1	.3	.5	.8	.1	.0	.2
Emden	4.1	.5	.	.	.7	.	.	.1	.2	.2	.0	.0	.0	.2
Bremen	3.0	4.7	.0	.	.5	.0	.0	.1	.3	.3	.4	.1	.0	.1
Soltau	1.6	.0	.0	.	3.0	.2	.0	.3	.2	.4	.7	.1	.0	.1
Lüchow	.0	.	.1	.	1.1	1.2	.1	.4	.2	.3	.6	.3	.0	.1
Osnabrück	4.9	14.7	6.5	.	1.2	.0	.0	.2	.1	.1	.4	.1	.1	.1
Hannover	.1	.7	.9	.	1.1	.3	.0	.3	.2	.2	.3	.6	.0	.0
Braunschw.	.0	.3	.4	.	2.8	.6	.	.4	.2	.3	.3	.4	.0	.1
Göttingen	.3	5.3	.5	.	1.1	2.7	.	.4	.3	.2	.3	.4	.0	.4

Beachte: Die Tiefsttemperatur bezieht sich auf den Zeitraum 19 Uhr Vortag bis 7 Uhr Datumtag, die Maximumtemperatur auf 7 bis 19 Uhr des Datumtages (alle Angaben in MEZ).